

RS OGH 1977/3/24 120s47/77, 150s125/19z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.03.1977

Norm

StPO §198

StPO §202

StPO §206

StPO §281 Abs1 Z3

Rechtssatz

Die Untersuchung mit dem "Polygraphen" (Lügendetektor) verletzt die Freiheit der Willensentschließung und Willensbetätigung des Beschuldigten und ist daher im Strafverfahren wie in den Vorermittlungen ohne Rücksicht auf sein Einverständnis unzulässig.

BGH vom 16.02.1954, 1 StR 578/53; Veröff: NJW 1954 H17,649 (Knögel, Der Lügendetektor dRZ 1954 H11,234)

Entscheidungstexte

- 12 Os 47/77

Entscheidungstext OGH 24.03.1977 12 Os 47/77

Beisatz: Gilt für alle Methoden, die eine Ausschaltung des freien Willens des Angeklagten nach sich ziehen (Lügendetektor, Hypnose, Narkose, Verabreichung hemmungslösender (Suchtmittel) Mittel, Registrierung unwillkürlicher Ausdrucksbewegungen). (T1) Veröff: SSt 48/22 = JBl 1977,547 = RZ 1977/56 S 109

- 15 Os 125/19z

Entscheidungstext OGH 15.01.2020 15 Os 125/19z

Schlagworte

Vgl auch Entscheidungen zu § 206 StPO.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0098187

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.02.2020

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at